

wir

Pfarre St. Georg Sulz

alle



Redaktionstermin für Nummer 237:

6. Februar 2023

Inhalt

	Seite
Grüß Gott	4
Bibelrunden	6
Gottesdienste mit Adventkranzsegnung	7
Roratemessen	8
Nikolausaktion 2022	9
Bruder und Schwester in Not	10
Dreikönigsaktion 2023	11
Kinderweihnacht	15
Segnung von Salz und Dreikönigswasser	15
Sulner Kirchenchor	16
Gottesdienste mit dem Kirchenchor	17
Weihnachtsevangelium	18
Neues von den Ministranten	20
Senioren Termine	23
Senioren Rückblick	24
Gottesdienste im Advent	30
Gottesdienste zur Weihnachtszeit	31
Einladung „Bunter Nachmittag“	32
Jahrtage und Taufen	33

Herausgeber & Redaktion

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

R.k. Pfarramt St. Georg, A-6832 Sulz, Jergenbergr 1

www.pfarre-sulz.at

Kontakt Redaktion, Verteilung und Zustellung:

Pfarrer Cristinel Dobos

pfarre.sulz@kath-kirche-vorderland.at

T 05522 / 44 332

Conny Bechter

M 0676 / 832 408 312

Grüß Gott

Es ist nicht mehr so weit und die Adventzeit beginnt. Vielleicht spürt ihr auch diese Tendenz. Es ist die Tendenz, dass man den Advent nicht mehr als das nimmt, was er eigentlich ist oder besser gesagt sein sollte.

Der Advent ist eine Zeit der Erwartung, der Sehnsucht und der Vorbereitung auf das Kommen Jesu Christi. Es ist eine Zeit des stillen Gebetes und der familiären Zusammenkunft beim Adventkranz. Der Priester trägt in der Liturgie des Advents violettes Messgewand. Der Advent hat daher eine ähnliche Aufgabe wie die Fastenzeit. Der Advent war für unsere Vorfahren eine Zeit, in der man auf das Licht und die Freude der Weihnacht wartete. Heute ist der Advent beinahe die hellste Zeit des Winters geworden. Das ist auch in Hinblick auf ein vernünftiges Energiesparen durchaus zu hinterfragen. Auch die notwendige Stille einer besinnlichen Vorbereitungszeit ist häufig nicht mehr zu finden. Schon ab Mitte November gibt es in manchen Geschäften stetig Weihnachtslieder zu hören.

Der Advent ist eine Zeit der Stille und des Gebetes. Viele können mit dem Gebet nichts mehr anfangen. Der Advent macht uns Mut, wieder neu anzufangen. Wahrscheinlich sollten wir klein anfangen, mit zwei Minuten oder fünf Minuten täglich. In dieser Zeit der Stille müssen wir zuerst zur Ruhe kommen, uns innerlich beruhigen, bis wir nachdenken können. Wir müssen warten, bis wir innerlich ruhiger werden, bis uns endlich bewusst wird, was im Augenblick eigentlich unser Leben bestimmt, um welche Not es geht, um welche Aufgabe, um welche Sehnsucht.

Um im Advent ein Gefühl für Ruhe und Frieden zu finden und dabei die Vorfreude auf das große Fest bewusst zu erleben, helfen uns manche Bräuche und Rituale. Wir entzünden die Kerzen unseres Adventkranzes und sprechen dazu ein Gebet oder singen ein Lied. Zum festen Brauchtum im Advent gehören auch die Rorate-Messen. Bis zur Liturgiereform im Zuge des zweiten vatikanischen Konzils war die Rorate-Messe eine Votivmesse zu Ehren Mariens, bei der das Evangelium von der Verkündigung des Herrn durch den Engel Gabriel

Grüß Gott

gelesen wurde. Deshalb wurde die Messe im Volksmund als Engelamt bezeichnet. Namensgebend für die Rorate-Messen unserer Zeit sind die ersten Worte des Eröffnungsgesanges „Rorate coeli – Tauet, ihr Himmel von oben“. Die Messen werden in der Dunkelheit gefeiert. Dabei wird die Kirche nur durch Kerzenschein erhellt. Wir Christen bringen dabei unsere Sehnsucht nach der Ankunft Gottes in dieser Welt in besonderer Weise zum Ausdruck.

Wir müssen dieser geheimen Sehnsucht nach Gott in den Stunden der Stille und des Gebetes Raum geben und Erfüllung ermöglichen. Diese Sehnsucht nach Gott ist ähnlich der menschlichen Sehnsucht nach der großen Liebe. Wenn wir von der Liebe getroffen werden, müssen wir uns Zeit nehmen für diese Liebe, für das Gespräch der Liebe, für die Gemeinschaft der Liebe. Tun wir es nicht, dann versandet und verwelkt die Liebe. So kann auch unsere Sehnsucht nach Gott verschüttet werden vom lauten Alltag, vom Leistungsdruck, vom Hetzen und Jagen. Nur wenn wir uns dafür Zeit nehmen, wird diese Liebe wach und bewusst in uns.

Dann können wir unser Herz auf Gott ausrichten, dass wir erkennen, im Blick auf ihn, wo es in unserem Leben der Umkehr bedarf, weil wir den Herrn aus dem Blick verloren haben. Dann werden wir versuchen, alles zu tun, ihn wieder in den Blick zu bekommen, ihm den Weg zu ebnen, damit er einziehen kann in unser Herz, damit er zu Weihnachten auch in uns geboren wird. Denn in dieser Haltung, in dieser lauschenden Aufmerksamkeit kann uns das Wort Gottes berühren und erreichen. Diese Haltung lässt uns die Botschaft hören und lässt uns erkennen, wozu Gott uns ruft.

Wenn wir innerlich ruhiger werden, können wir das Weihnachtsfest ganz bewusst miterleben. In diesem Sinne: Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen gesegneten Start im neuen Jahr!

Pfarrer Cristinel Dobos

Bibelrunde

Einladung zu den Bibelrunden:

Donnerstag, 15. Dezember 2022, 9.00 Uhr

Jes 7,10 - 14 Siehe, die Jungfrau hat ein Kind empfangen

Donnerstag, 19. Jänner 2023, 9.00 Uhr

Mt 4,12 - 23 Das Wirken Jesu in Kafarnaum

Donnerstag, 16. Februar 2023, 9.00 Uhr

Mt 5,38 - 48 Das Gebot der Feindesliebe

Donnerstag, 16. März 2023, 9.00 Uhr

Joh 9,1 - 41 Die Heilung des Blinden

Treffpunkt im Pfarrheim Sulz

Auf euer Kommen freut sich das Vorbereitungsteam.



David Kremer



*Krippe, das ist lang her, weit weg, mit Königen und Hirten.
Krippe, das ist ganz aktuell, gleich hier, mit jedem von uns.
Krippe, das ist auch dort, wo Bomben fallen und Menschen sterben.*

Gottesdienste mit Adventkranzsegnung



*Der Zauber der Hoffnung
kennt unendlich viele Lichter,
die sich nicht löschen lassen.*

Monika Minder

Am **Samstag, den 26. November** um 18.00 Uhr und am **Sonntag, den 27. November 2022** um 10.00 Uhr werden die mitgebrachten Adventkränze gesegnet.

Damit beginnt wieder die Zeit der Vorfreude und der Vorbereitung auf die Geburt Jesu.

Auf euer Kommen

freuen sich das Pfarrteam und der AK Für Alle.

Advent – eine Zeit für Herzlichkeit

Zum Besuch der Rorate-Messen möchten wir euch ganz herzlich einladen.

Wir treffen uns **jeden Dienstag** (29. November, 6., 13. und 20. Dezember) und **am Freitag, 9. Dezember im Advent**, jeweils morgens um 6.00 Uhr in unserer Pfarrkirche.

- * Eine Atempause für die Seele, bevor wir in die Hektik des Tages zurückkehren.
- * Den Weg vom Dunkel ins Licht erleben.
- * Die stillste Zeit des Jahres erfahren.
- * Mit einem Segen den Tag beginnen.
- * Gemeinschaft spüren, in der Messe und beim anschließenden Frühstück.



Wir freuen uns, dass wir heuer wieder ein gemeinsames Frühstück im Pfarrheim anbieten können und laden euch herzlich im Anschluss an die Roratemessen dazu ein!

Pfarrer Cristinel

und das Rorate-Frühstücks-Team

NIKOLAUSAKTION

Anfang Dezember ist es wieder soweit. Der Hl. Nikolaus feiert seinen Namenstag und wir können diesen schönen Brauch, den Besuch des Nikolaus mit seinem Begleiter Knecht Ruprecht, feiern.

Der Nikolaus der Pfarre besucht am **Sonntag, dem 4. Dezember 2022** zwischen **16.30 und 20.00 Uhr** die Familien in Sulz.

Einige Anregungen für die Gestaltung des Nikolausbesuches:

- ✓ Sich mit der Familie Zeit nehmen (Adventkranz)
- ✓ Lied, Gedichttexte oder eventuell Musikinstrument der Kinder herrichten
- ✓ Zettel mit Namen und Alter der Kinder, stichwortartig lobenswerte Eigenschaften und Besonderheiten

Für eine freiwillige Spende sind wir dankbar; das Geld kommt der Aktion zugute und wird für soziale Projekte verwendet.

Anmeldungen mit Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer und ungefährender Zeitwunsch des Besuchs nehmen wir gerne bis Montag, 28. November 2022 entgegen:

E-Mail: nikolaus.sulz@gmx.at

Sandra Honeck:

M 0664 / 54 40 774

Sabine Mathies:

M 0664 / 30 64 205



Bruder und Schwester in Not

A woman in traditional Tanzanian attire, consisting of a black wrap and a purple skirt, is shown sowing seeds into the soil. She is standing in a field of reddish-brown earth with green trees in the background. The image is part of a poster for an Advent collection.

Bruder und Schwester in Not

A red heart logo with the text "Bruder und Schwester in Not" inside.A colorful logo featuring a stylized snowflake or star shape made of human figures holding hands, with the text "ERDE SCHÜTZEN ZUKUNFT SÄEN" below it.

**ERDE
SCHÜTZEN
ZUKUNFT
SÄEN**

Adventsammlung
2022 für
TANSANIA

Forum SEI SO FREI – Bruder und Schwester in Not www.bruderundschwesterinnot.at

**Sammlung am 3. Adventsonntag,
10. und 11. Dezember**

Dreikönigsaktion 2023 Im Einsatz für eine bessere Welt

Wenn die Heiligen Drei Könige kommen, dann ...

... kommt Segen ins Haus, Caspar, Melchior und Balthasar bringen die Segenswünsche für das neue Jahr.

... werden Menschen aus Armut und Ausbeutung befreit, bei **rund 500 Sternsinger-Projekten** weltweit.

... ist der Einsatz für die Bewahrung der Schöpfung und für eine bessere Welt.

Beispielprojekt Kenia

Ein Schwerpunkt der Sternsingeraktion 2023 liegt im nördlichen Kenia, in den Regionen Marsabit und Samburu. In dieser wüstenähnlichen Region leben an die 80% der Menschen als Hirtenvölker von ihren Herden an Rindern, Ziegen, Schafen oder Kamelen. Landwirtschaft ist nur sehr begrenzt entlang der meist ausgetrockneten Flussläufe sowie auch rund um den Turkana-See möglich.

Familien leiden unter Hunger, Kinder sind unter- und mangelernährt, was häufig dramatische Folgen für ihre Entwicklung hat. Ohne sauberes Trinkwasser entstehen Krankheiten wie Cholera oder Typhus. Medizinische Behandlung ist weit entfernt und kaum leistbar. Schwangere Frauen und Kinder sind besonders von Unterernährung und Krankheiten betroffen.

Ein Drittel der Kinder besucht keine Grundschule, über 70% der Bevölkerung sind AnalphabetInnen. Besonders Mädchen und Frauen werden bei Bildung und Mitsprache benachteiligt, dazu kommen weibliche Genitalverstümmelung und Kinderheirat.

Ausführliche Infos auf **www.sternsingen.at**

Dreikönigsaktion 2023

Termine in Sulz

In diesen turbulenten Zeiten dürfen wir benachteiligte Menschen nicht im Stich lassen und vor der Haustüre die Friedensbotschaft überbringen.

20-C+M+B-23

Die Sternsinger sind am Dienstag, 3. Jänner und Mittwoch, 4. Jänner sowie Donnerstag, 5. Jänner 2023 - jeweils von 14.00 bis ca. 18.00 Uhr unterwegs.

Der genaue Straßenplan kann auf der Pfarrhomepage www.kath-kirche-vorarlberg.at/vorderland/pfarren/sulz eingesehen werden.

Hast du Lust als Sternsinger dabei zu sein?

Wir freuen uns auf Dich!

Wir freuen uns auf **alle Mädchen, Burschen, Erwachsene und Firmlinge, die gemeinsam eine Gruppe bilden möchten**. Wir sind schon gespannt, wer sich für eine bessere Welt auf den Weg macht!

Für erfahrene Sternsinger ist ein Vorbereitungstermin ausreichend. Es genügt, wenn sie zur Kleideranprobe kommen und die Spruchtexte zum Üben mitnehmen. Kinder, die das erste Mal dabei sind, haben eine Zusatzprobe, um die Texte und den Ablauf beim Hausbesuch zu lernen. Zudem gibt es Infos zur Sternsingeraktion.

Infoabend für die „neuen Könige und Königinnen“

am Mittwoch, 21. Dezember 2022 von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Pfarrsaal – Eltern dürfen gerne dabei sein. Wir sind dankbar, wenn sich aus dem Kreis der Eltern ein paar Begleitpersonen melden.

Dreikönigsaktion 2023

Vorbereitung und Gruppeneinteilung mit Kleideranprobe

am Dienstag, 27. Dezember 2022 von 18.00 bis 19.30 Uhr im Pfarrsaal (Eingang vom Platz des Kindercampus, Stiege, 1. Tür, Saal im OG).

Kontakt und Anmeldung bei

florian.vinzenz@gmail.com - M 0664 1411 299

oder bei Carmen Vinzenz - M 0699 1030 2364

Online-Anmeldung zum Sternsingen:

<https://org.sternsingen.at/pfarre/6832-Sulz>

Die **Anmeldung zur Aktion** ist per E-Mail, über WhatsApp oder online möglich. Bitte teilt uns mit, wer mit wem in der 3er- oder 4er-Gruppe sein möchte.

Sauberes Trinkwasser

Sauberes und genügend Trinkwasser für alle zu haben, zählt zu den größten und wichtigsten Herausforderungen, um Krankheiten zu verhindern.



Hilfe zur Selbsthilfe

Regenwasser wird in Zisternen gesammelt oder mittels Solar betriebenen Pumpen für die Bewässerung der Gärten verwendet. Dadurch kann ein hoher Grad an Selbstversorgung sichergestellt werden.



Dreikönigsaktion 2023

Straßenplan

Die Sternsinger werden Sie an den Nachmittagen, jeweils zwischen 14.00 Uhr und 18.00 Uhr, besuchen.

Dienstag, 3. Jänner 2023

- Gebiet A: Allmeinstraße, Frutzstraße, Eichenweg, Birkenweg, Lärchenweg, Gartenstraße
- Gebiet B: Jergenbergl, Sigmund-Nachbaur-Straße, Austraße (21 - 1), Köhlerweg, Kreuzgasse, Im Gut, Sägerweg
- Gebiet C: Obere Kirchgasse, Im Wäsle, Matth.-Frickstraße, Felixa Bongert, Lindenweg
- Gebiet D: Müsinenstraße (HNr. 58 - 2), Müsinenstraße (3 - 55)

Mittwoch, 4. Jänner 2023

- Gebiet A: Sulzhofen, Florianistraße, Winzersteig, Kelterweg, Gaugerichtsweg, Sulnerberg
- Gebiet B: Hummelbergstraße, Raiffeisenstraße, Flurgasse, Wiesenrain, Taverneweg
- Gebiet C: Salomon Sulzerstraße, Zehentweg, Landrichterweg, Sullesweg, Dreschhalletweg, Im Kuster, Rheticusstraße, Unterm Berg, Am Hang, Kusterstraße
- Gebiet D: Bützen, Haltestellweg, Pfr.-Dönlz-Straße, Treietstraße (10 - 70a), Platte, Montfortstraße

Donnerstag, 5. Jänner 2023

- Gebiet A: Dammweg, Im Feld, Wolfsgarten, Ahornweg, Lonserstraße, Krummenrain, Sonnenweg, Buchenweg, Im Lonser
- Gebiet B: Alemannenstraße, Lehenweg, Schöffeweg, Landwaibelweg, Im Studacker
- Gebiet C: Landammannstraße, Austraße (30 - 68), Schützenstraße, Hasenweid, Mühleweg, Austraße (72 - 75), Schloßlestraße (74 + 83)

Kinderweihnacht

Wir laden euch herzlich
zum Krippenspiel ein!

Samstag, 24. Dezember

16.30 Uhr

Pfarrkirche Sulz

Gestaltung:

Martina Bernstein und
die Kinder vom Müslechor



Segnung von Salz und Dreikönigswasser

Am **Donnerstag, 5. Jänner 2023** bei der **Messfeier um 8.30 Uhr** wird Pfarrer Cristinel Dobos das Dreikönigswasser und mitgebrachtes Salz weihen.

Mit diesen Gebeten wird das Dreikönigswasser und -salz gesegnet:

Allmächtiger, ewiger Gott, segne dieses Wasser mit der Kraft des Heiligen Geistes. Lass es den Menschen, die es in ihrer Wohnung aussprengen, zum Zeichen deiner Macht und Nähe werden. Amen.

Allmächtiger, ewiger Gott, segne dieses Salz. Du hast dem Propheten Elischa geboten, schal gewordenes Wasser durch Salz wieder Kraft zu geben. Gewähre, dass, wo dieses Salz durchwirkte Wasser ausgesprengt wird, dein Heiliger Geist zugegen sei, alle Anfechtungen des Bösen abwende und uns durch seine Kraft behüte. Amen.

Sulner Kirchenchor

Erfreulicherweise kann ich wieder über einige Aktivitäten des Kirchenchores berichten.

Nach langer Pause konnte am 25. September die Sulner Kilbi wieder veranstaltet werden. Nicht fehlen durfte dabei die Gestaltung der Festmesse durch den Kirchenchor! Dabei brachten wir wunderschöne Gospels wie „My Lord“, „What a Morning“, „Let us break Bread together“ ... zu Gehör.



Ein weiterer Höhepunkt für uns war der 23. Oktober, als wir gemeinsam mit dem Kirchenchor Rohrbach den Gottesdienst in der Dornbirner Pfarre St. Christoph gestalteten. Hier brachte der Gemeinschaftschor Sulz/Rohrbach die „Missa a tre voci“ von Michael Haydn mit Solistin und Orchester zur Aufführung.

In selbiger Besetzung wollten wir auch den Gottesdienst am 20. November in Sulz gestalten, was aber aufgrund einer unglücklichen Terminkollision in unserer Pfarre nicht zustande kam.

Natürlich verschönten wir auch wieder die Gottesdienste zu Allerheiligen, Allerseelen sowie am Seelensonntag.

Sulner Kirchenchor



Außerdem wurden drei unserer SängerInnen am 21. Oktober für langjährige Treue zur Kirchenmusik im Diözesanhaus geehrt: Brigitte Schnetzer für 25 Jahre, Marlies Zimmermann für 50 Jahre und Gebhard Reichart für 60 Jahre. Mehr davon in der nächsten Ausgabe.

Heidelinde Kamsker



Gottesdienste mit dem Kirchenchor

Donnerstag, 8. Dezember 2022 – Maria Empfängnis – Männerschola

Samstag, 31. Jänner 2022 – Silvester, Dankgottesdienst

Freitag, 6. Jänner 2023 – Erscheinung des Herrn, Dreikönig

Weihnachtsevangelium nach Lukas 2, 1 - 20

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie.

Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln ge-

Weihnachtsevangelium nach Lukas 2, 1 - 20

wickelt, in einer Krippe liegt.“ Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: **„Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“**

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: **„Kommt, wir gehen nach Bethlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ.“**

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.

Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.

Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten. **Denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.**

Neues von den Ministranten

Vorstellung der neuen Ministranten

Am Sonntag, den 9. Oktober 2022 stellten sich unsere neuen Ministrantinnen und Ministranten im Rahmen des Gottesdienstes der Pfarrgemeinde vor.

Herzlich begrüßen dürfen wir:

Valentin Fehle – Jakob Fleisch – Elina Gurschler – Naima Halbeisen –
Jakob Honeck – Madlen Ludescher – Lara Mathis



Wir freuen uns sehr über die junge Verstärkung bei uns Minis.

Bis zu diesem Jahr tätig waren:

Lennox Allgäuer - Magdalena Condin – Lina Fritsch - Lucas Jordan
Lena Hänsch - Helena Nitz - Jonas Reis – Ivo Vrbanic

Neues von den Ministranten

Wir möchten uns im Namen der Pfarrgemeinde bei euch allen herzlich bedanken, für euren, teils langjährigen, Dienst als MinistrantInnen.

Wir wünschen euch viel Glück und Gottes Segen auf eurem weiteren Lebensweg.

Gebet für die neuen Ministranten:

*Herr Jesus Christus, Gottes ewiger Sohn.
Du hast Menschen in deinen Dienst gerufen,
damit sie Überbringer der frohen Botschaft sind,
Zeugen deines Evangeliums und Diener der Menschen.
Blicke auf diese Buben und Mädchen,
die sich für den Ministrantendienst bereitstellen.
Schenke ihnen deinen Segen in reichem Maß,
damit sie Einsicht gewinnen in das Geheimnis des Glaubens,
Freude empfinden an deinem Dienst
und diese Freude anderen mitteilen.
Darum bitten wir dich, Christus, unseren Herrn.
Amen*

Ministranten Ausflug

Am Sonntag, den 6. November waren wir mit den Minis beim Bowling im Fohrencenter in Bludenz. Für einen perfekten „Strike“ ist es erforderlich, dass man alle 10 Bowlingkegel auf einmal mit der Bowlingkugel trifft. Jedoch ist dies leichter gesagt als getan. Auch für unseren tollen, spaßigen und gelungenen Ministranten-Nachmittag waren folgende 10 Bowlingpunkte besonders wichtig:

1. 20 supercoole Minis!
2. Durchtrainierte Muskeln im Oberarm!
3. Ein bisschen Zielwasser!
4. Gutes Gleichgewicht!

Neues von den Ministranten

5. Trittsicherheit mit den ultralässigen Clownschuhen!
6. Eine stärkende Limo!
7. Viel gute Laune!
8. Tolle Freunde!
9. Motivierender Fanclub, bestehend aus Pfarrer Cristinel und dem Miniteam!
10. Kreative und laute Siegeschreie!



Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten coolen Miniausflug!

Pfarrer Cristinel
und das Miniteam



Senioren Termine

Dienstag,	6. Dezember 2022	Adventfeier
Dienstag,	17. Jänner 2023	Preisjassen
Dienstag,	7. Februar 2023	Bunter Nachmittag
Dienstag,	14. März 2023	Besinnliches in der Fastenzeit
Dienstag,	18. April 2023	Modeschau

Die Seniorennachmittage sind jeweils um 14.30 Uhr im Foyer der Volksschule Sulz.

Gehbehinderte werden auf Wunsch abgeholt!

Auch Seniorinnen und Senioren in Begleitung von MOHI-Frauen oder BetreuerInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Beteiligung freut sich das Team vom Sozialarbeitskreis.

Weihnachten ist oft ein lautes Fest.

Es tut uns aber gut,

ein wenig still zu werden,

um die Stimme der Liebe zu hören.

Papst Franziskus



Senioren Rückblick

Herbstausflug nach Mindelheim

Mit der traditionellen Herbstausfahrt startete der Sozialarbeitskreis am 20. September das Arbeitsjahr. Edith Wiederin begrüßte vierzig unternehmungslustige Seniorinnen und Senioren, unseren Pfarrer Cristinel Dobos und Bürgermeister Karl Wutschitz. Das Ziel war Mindelheim, eine Kleinstadt im Unterallgäu, die 1046 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Im Jahr 1250 erhielt Mindelheim das Stadtrecht. Das hübsche Stadtbild ist geprägt von Türmen und Toren der ehemaligen Stadtbefestigung.

Unser erstes Ziel war das einstige Jesuitenkolleg (1627-1671), in dem seit 1986 vier Museen eingerichtet sind: Schwäbisches Krippenmuseum, Textilmuseum-Sandtnerstiftung, Südschwäbisches Archäologiemuseum und die Carl-Millner-Galerie.

Ein Großteil der Seniorinnen und Senioren nahm an einer Führung durch das Textilmuseum teil, das 1986 eröffnet wurde, um die reichhaltigen Sammlungen von Prof. Hilda Sandtner der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In der Modeabteilung wird die Entwicklung der Mode vom 18. Jahrhundert bis heute dargestellt. Wertvolle Roben im Original sowie kostbare Accessoires lassen den Besucher das Lebensgefühl vergangener Zeiten nachempfinden. In der Paramentenausstellung sind die Textilien für gottesdienstliche Zwecke der katholischen Kirche zu besichtigen. Kostbare Messgewänder, Stoffe mit Gold- und Silberfäden und Dalmatiken aus mehr als fünf Jahrhunderten sind zu bewundern.

In der ehemaligen Silvesterkirche und deren 48 Meter hohem Turm zeigt das „Schwäbische Turmuhrenmuseum“ etwa 50 Turmuhren aus der Zeit von 1562 bis 1978, dazu zahlreiche Taschenuhren, Pendeluhrn, Sonnenuhren und andere Werke der Uhrmacherkunst. Das 1979 gegründete Museum präsentiert somit die reichhaltigste und älteste Sammlung ihrer Art in Deutschland. Die teilnehmenden Seniorinnen und Senioren genossen die Führung durch den Gründer

Senioren Rückblick

des Museums, Wolfgang Vogt, und seiner Tochter, Veronika Vogt. Die beiden boten nicht nur viele Informationen, sondern verstanden es ausgezeichnet, durch zahlreiche Geschichten und Anekdoten eine humorvolle und abwechslungsreiche Führung zu bieten.



Einige unserer Seniorinnen und Senioren genossen einfach die Stadt Mindelheim, die sie auf eigene Faust erkundigten.

Im Anschluss trafen sich alle im Restaurant „Kunstmühle“ zu einem reichhaltigen Abendessen, das, aufgrund der finanziellen Unterstützung der Gemeinde Sulz, gratis war. Dafür bedanken wir uns herzlich bei der Gemeinde.

Ein weiterer Dank geht an Pfarrer Cristinel Dobos und Bürgermeister Karl Wutschitz für ihre Begleitung.

Senioren Rückblick

Erntedank

Bereits zur Tradition geworden ist es, dass der Sozialarbeitskreis im Oktober ein Erntedankfest organisiert. Knapp vierzig Seniorinnen und Senioren aus Viktorsberg und Sulz, Pfarrer Cristinel Dobos und Bürgermeister Karl Wutschitz besuchten unsere Veranstaltung.

Eine besondere Form von Erntedank feierten an diesem Nachmittag Sonja und Arno Hämmerle, die seit 64 Jahren verheiratet sind. Anita Bechtold hatte davon erfahren und für die Feier Sekt organisiert und Törtchen gebacken. So konnten wir auf das Jubelpaar anstoßen.



Von ganzem Herzen gratulierten alle Anwesenden und wünschten für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes Segen. Außerdem feierten noch ein Teammitglied und ein ehemaliges Teammitglied des Arbeitskreises Geburtstag.

Neu an diesem Nachmittag war die Musik. Erstmals baten wir Ilse Walser, mit uns zu singen. Sie brachte musikalische Verstärkung mit: Kurt Bolter, Walter Nachbaur und Mirko Plut. Gemeinsam spielten sie

Senioren Rückblick

für uns viele bekannte Lieder, die die Seniorinnen und Senioren begeistert mitsangen. Elisabeth Knünz sprang für Arno ein und tanzte mit Sonja Hämmerle einen Walzer.



Das diesjährige Schätzspiel bestand darin, die richtige Anzahl von Kürbiskernen (685) zu erraten. Pfarrer Cristinel konnte Agnes Lampert den Preis in Form einer Brettjause überreichen. Sie war mit der Schätzung 660 ganz nah an der richtigen Zahl.

Wir gratulieren ihr sehr herzlich und freuen uns, dass der Preis diesmal nach Viktorsberg gegangen ist.

Senioren Rückblick

Pfarrer Cristinel Dobos berichtete von den notwendigen Neuorganisationen der Gottesdienste in den Pfarren, da die Anzahl der Priester in der Seelsorgeregion Vorderland zurückgegangen ist. Er ist jetzt für die Pfarren Sulz, Viktorsberg und Muntlix zuständig. Deshalb feiert Pfarrer Cristinel am Sonntag die Eucharistie abwechselnd in Sulz und Muntlix wie gehabt um 10.00 Uhr. Am anderen Sonntag gibt es jeweils eine Wortgottesfeier. Die Vorabendmesse findet als Eucharistiefeier weiterhin jeden Samstag in Sulz statt. Die Messfeier in Viktorsberg ist nach wie vor um 8.30 Uhr.

Zur üblichen Erntedankjause gab es gekochte Erdäpfel mit Butter, Topfenaufstrich und Käse, was wie immer vorzüglich schmeckte. Danach wurden Schnäpse serviert, die uns Christl und Erich Längle gesponsert hatten. Wir bedanken uns dafür ganz herzlich.

Viel zu rasch verging der Nachmittag bei guter Musik und angeregten Gesprächen.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, Spendern und Gästen für die gelungene Erntedankfeier.

Buchvorstellung „Mission Vorarlberg“

Zu unserem Seniorennachmittag im November stellte sich eine kleine, aber feine Schar von Interessierten ein. Diözesanarchivar Mag. Michael Fliri stellte uns sein neuestes Buch „Mission Vorarlberg. Geschichte des Christentums zwischen Bodensee und Arlberg“ vor.

Dieses Buch beschäftigt sich mit der Geschichte des Christentums innerhalb der Grenzen des heutigen Bundeslandes Vorarlberg. Beginnend mit den ersten Bischofsnennungen in spätrömischer Zeit über die Blütezeit des christlichen Lebens im Mittelalter, mit Missionaren und Klostergründungen, den Umbrüchen im Zuge der Reformation und der dunklen Zeit des Nationalsozialismus im 20. Jahrhundert spannte Mag. Michael Fliri in seinem interessanten Vortrag den Bogen bis in die

Senioren Rückblick

heutige Zeit. In seinem Vortrag betonte er auch die deutlichen Veränderungen in der sozialen und gesellschaftlichen Arbeit der Orden. Im Anschluss daran gab es natürlich anregende Gespräche und eine gemeinsame Jause.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei Diözesanarchivar Mag. Michael Fliri für seine Ausführungen sowie bei Pfarrer Cristinel Dobos und Bürgermeister Karl Wutschitz für ihr Kommen.

Helga Reimann

Gottesdienste im Advent

1. Adventsonntag

Samstag, 26. November	18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Adventkranzsegnung
Sonntag, 27. November	10.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Adventkranzsegnung

2. Adventsonntag

Samstag, 3. Dezember	14.30 Uhr	Diakonweihe von Jakob Geier mit Bischof Benno Elbs
Sonntag, 4. Dezember	10.00 Uhr	Eucharistiefeier

Fest Mariä Empfängnis

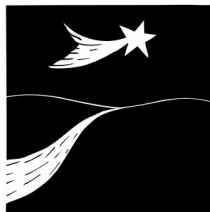
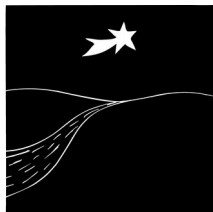
Donnerstag, 8. Dezember	10.00 Uhr	Eucharistiefeier mit der Männerschola
-------------------------	-----------	---------------------------------------

3. Adventsonntag

Samstag, 10. Dezember	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 11. Dezember	10.00 Uhr	Wortgottesfeier

4. Adventsonntag

Samstag, 17. Dezember	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 18. Dezember	10.00 Uhr	Eucharistiefeier



Gottesdienste zur Weihnachtszeit

Heiliger Abend

Samstag,	24. 12. 2022	16.30 Uhr	Krippenspiel mit dem Mäsechor
		22.00 Uhr	<i>Christmette in Muntlix</i>

Weihnachtsfest

Sonntag,	25. 12. 2022	10.00 Uhr	Festgottesdienst
Montag,	26. 12. 2022	10.00 Uhr	<i>Eucharistiefeier in Muntlix</i>

Silvester

Samstag,	31. 12. 2022	18.00 Uhr	Dankgottesdienst mit dem Kirchenchor
----------	--------------	-----------	---

Neujahr

Sonntag,	1. 1. 2023	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Donnerstag,	5. 1. 2023	8.30 Uhr	Eucharistiefeier und Weihe von Salz und Dreikönigswasser

Fest Erscheinung des Herrn – Dreikönig

Freitag,	6. 1. 2023	10.00 Uhr	Wortgottesfeier und Opfer für die Weltmission
----------	------------	-----------	--

Fest Taufe Jesu

Samstag,	7. 1. 2023	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag,	8. 1. 2023	10.00 Uhr	Eucharistiefeier



Einladung „Bunter Nachmittag“



Unser Motto:

„Ein Hut steht jedem gut!“

Dazu laden wir Sie, liebe Seniorinnen und Senioren (Jahrgang 1957 und älter), mit Partner/in und Begleiter/innen recht herzlich ein.

Also stöbern Sie in Ihrem Kleiderschrank und kommen Sie mit bunten, nostalgischen, eleganten, originellen oder lustigen Hüten, aber auf jeden Fall mit gutem Humor!

Vergessen Sie den Alltag, genießen Sie mit uns ein paar frohe, gesellige Stunden bei Musik und Tanz, Unterhaltung und Spaß!

Wann: Dienstag, 7. Februar 2023 um 14.30 Uhr

Wo: Foyer der Volksschule Sulz

Unkostenbeitrag: Euro 20,--

In diesem Preis sind ein Begrüßungsgetränk, Kaffee und Kuchen und ein Abendessen inbegriffen.

Über einen lustigen Beitrag von Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren, würden wir uns sehr freuen.

Anmeldung: bis spätestens Freitag, 3. Februar 2023
bei Wiederin Edith - M 0664 / 59 55 882

Gehbehinderte werden auf Wunsch abgeholt! Bei Bedarf bitte bei der Anmeldung bekannt geben.

Auf einen schönen, unterhaltsamen Nachmittag mit Ihnen freuen sich die Frauen vom Sozialarbeitskreis.



Jahrtagsmessen

Mittwoch, 14. Dezember 2022, um 19.00 Uhr Jahresgedächtnis für:

Eugen Bawart	gest. 14.12.2019
Kurt Schnetzer	gest. 16.12.2021
Gertrude Baerenzung	gest. 26.12.2021

Mittwoch, 25. Jänner 2023, um 19.00 Uhr Jahresgedächtnis für:

Markus Prenz	gest. 01.01.2020
Br. Johannes (Jürgen) Wagenknecht	gest. 08.01.2021
Dieter Windner	gest. 11.01.2021
Rosalia Frick	gest. 18.01.2021

Mittwoch, 8. Februar 2023, um 19.00 Uhr Jahresgedächtnis für:

Roman Hartmann	gest. 23.02.2020
Marianne Malin	gest. 08.02.2021
Irma Marte	gest. 04.02.2022
Eleonore Müller	gest. 06.02.2022
Erika Berdel	gest. 21.02.2022

Mittwoch, 15. März 2023, um 19.00 Uhr Jahresgedächtnis für:

Anna Breznik	gest. 07.03.2020
Sr. Elisabeth Nägele	gest. 14.03.2020
Diethelm Frick	gest. 18.03.2021
Anna Frick	gest. 25.03.2021
Gebhard Frick	gest. 13.03.2022

Manfred Förster



Aus diesem Jahr war schnell die Luft raus.
Immer noch Corona, dann auch noch Krieg in der Ukraine,
Versorgungsprobleme, Dürren, steigende Preise
und so weiter: Überall schlechte Nachrichten,
wenn wir uns auf sie fokussieren.

Zum Christsein gehört jedoch die Hoffnung:
Ein neues Jahr liegt vor uns und es kann besser werden.
Wir selbst haben die Möglichkeiten, 2023 zu einem
besseren Jahr werden zu lassen!

Ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit
und vor allem Gottes Segen
für das Jahr 2023 wünschen wir
allen Leserinnen und Lesern des **wir alle!**